

## DIE KRAFT AM BAU

# PROJEKT Y

„WAS-WIR-WOLLEN“ – DIE ERGEBNISSE



02/12  
Juni 2012

**„ICH WILL WISSEN,  
WAS SIE VON  
UNS ERWARTEN!“**

**DR. PETER LOISEL**  
**VORSTAND VERTRIEB UND MARKETING**

### **WELCHE ANFORDERUNGEN HABEN SIE AN VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN?**

„Die VAV möchte Sie optimal bei Ihrer Arbeit unterstützen. Aus diesem Grund haben wir die Initiative *Was-wir-wollen* ins Leben gerufen, denn uns interessiert, was Sie sich von einem Versicherungsunternehmen erwarten. Danke für Ihre Beiträge! In den nächsten Wochen und Monaten werden wir Ihnen die Ergebnisse präsentieren und wie wir darauf reagieren. Sie können noch mitmachen: Posten Sie Ihre Anforderung an Versicherungsunternehmen auf [www.was-wir-wollen.at](http://www.was-wir-wollen.at)“

Eine Initiative für österreichische Versicherungsmakler.

**///**  
**WAS WIR WOLLEN**  
[www.was-wir-wollen.at](http://www.was-wir-wollen.at)



## GANZ VORNE MIT DABEI

„Der AAA-Award für die Rechtsschutzversicherung stellt einen ganz besonderen Erfolg in der Unternehmensgeschichte der VAV dar“

### 4 IM ZENTRUM DAS SOLIDE FUNDAMENT

### 5 SCHWERPUNKT DIE KRAFT AM BAU

Das „Projekt Y“ ist eine der Erfolgsgeschichten der VAV im Bauwesen.

### 7 EXPERTEN 10 JAHRE BAUFORSCHUNG IN ÖSTERREICH

### 8 MEIN VORTEIL SICHERHEITSPAKET VON VAV UND IKARUS SECURITY SOFTWARE

### 9 VIPS BEST-ADVICE AM BAU

### 10 IM FOKUS WAS VERSICHERUNGS- VERMITTLER VON VERSICHERERN ERWARTEN

### 11 SERVICE MEIN TIPP: FAHREN MIT DEM TESTSIEGER

**K**aum haben wir uns beim ÖVM-Forum 2012 gesehen, ist es auch schon Juni, und somit Zeit für ein Wiedersehen im VAV FORUM. Doch noch mal zurück nach Linz, wo die VAV erstmals in der Unternehmensgeschichte einen AAA-Award erhielt – und zwar in der Rechtsschutzversicherung. Danke, dass Sie uns gewählt haben, wir spüren das auch am immer stärkeren Umsatz unserer neuen Rechtsschutzprodukte mit den Top-Prämien und 200.000 Euro Versicherungssumme.

Übrigens freuen wir uns auch über die Serien-Testsiege in den Wirtschaftsmagazinen FORMAT, trend und GEWINN. Hier wurden Makler gebeten, aktuelle KFZ-Preisvergleiche anzustellen und die VAV hat in einer Vielzahl der Fälle Platz 1 errungen. Für uns nicht ganz überraschend, haben wir doch heuer bewusst die KFZ-Haftpflichtprämien zum Unterschied vom Mitbewerb nicht angehoben. Diese Auszeichnungen spornen uns an, unseren Weg als innovativer Maklerversicherer weiter zu gehen – für unseren gemeinsamen Erfolg!

In dieser Ausgabe des VAV FORUM widmen wir uns den Versicherungen für das Bauwesen, und kehren damit zu den Wurzeln der VAV zurück. Die VAV ist Nummer vier in diesem Bereich – und nimmt es mit den ganz Großen auf.

Unsere Expertise und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern fußt auf der jahrelangen Erfahrung unserer Mitarbeiter, die jedes Projekt individuell bewerten und teilweise über Jahre begleiten.

Es klingt wie ein Science Fiction-Roman: „Projekt Y“. In Wirklichkeit verbirgt sich dahinter das erste Straßenbauvorhaben Österreichs, das als PPP-Projekt realisiert wurde. Was PPP bedeutet, warum dieses Projekt so besonders ist und was die VAV damit zu tun hat, lesen Sie in unserem Schwerpunkt-Artikel.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Dr. Peter Loisel,  
Vorstand Vertrieb und Marketing

### /// IMPRESSUM

VAV FORUM ist das Informationsmagazin für Vertriebspartner der VAV. 6. Jahrgang. Ziel des Magazins ist die Aufbereitung von Informationen, die für Vertriebspartner der VAV von Relevanz sind. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten.

Herausgeber:  
VAV Versicherungs-  
Aktiengesellschaft  
Münzgasse 6 / 1030 Wien  
T +43.1.716 07-0  
F +43.1.716 07-100  
E info@vav.at  
www.vav.at  
Vertriebspartner-Portal:  
www.VAVPRO.at

Kontakt zur Redaktion:  
marketing@vav.at

Für den Inhalt verantwortlich /  
Projektleitung:  
Mag. Daniela Sisa

Grafik: Werbeagentur Pfeiffer  
Fotos, wenn nicht anders  
angegeben: VAV

Beirat:  
Mag. Michael Brandtner,  
Akad. Vkm. Robert Kerzmaric,  
Akad. Vkm. Harald Wagner,  
Franz Waghübinger,  
Akad. Vkm. Ewald Zarfl

**VAV** ///  
VERSICHERUNGEN

## DAS SOLIDE FUNDAMENT

Nächstes Jahr feiert die VAV ihr 40-jähriges Jubiläum. In vier Jahrzehnten hat sich das Unternehmen zu einem modernen Schaden-Unfall-Versicherer entwickelt. Heute kennen viele die VAV hauptsächlich als KFZ-Versicherer mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. Doch der Ursprung der VAV liegt ganz wo anders: bei den Bauversicherungen. Bis ins Jahr 2001 führten wir sogar die Bezeichnung „Versicherung für die Bauwirtschaft“ im Firmenwortlaut.

Die Bauwirtschaft ist noch immer ein wichtiger Pfeiler unserer Tätigkeit – und darauf bin ich sehr stolz. Unterscheidet sich doch das Baugeschäft sehr von den Massensparten KFZ, Haushalt, Rechtsschutz und so weiter. Während bei den Privatprodukten

„Spezialisierung ist der gemeinsame Nenner der VAV – im Privat- und Projektgeschäft“

Standardisierung und reibungslose Abwicklung Schlüsselfaktoren sind, dreht sich beim Projektgeschäft alles um Individualisierung und Expertentum. Was allerdings für beide Bereiche in der VAV zutrifft, ist der hohe Spezialisierungsgrad. In dem einen Fall – beim Bauwesen – handelt es sich um die Verknüpfung von juristischem und technischem Verständnis; beides ist notwendig, um als Profi anerkannt zu



werden. Im Breitengeschäft ist es die durchgängige Differenzierung bei den Tarifen, die uns besonders und anders macht – und Sie beim Kunden punkten lässt.

Es ist die Spezialisierung, welche das gemeinsame Fundament für unsere sehr unterschiedlichen Geschäftsbereiche bildet.

Dr. Norbert Griesmayr,  
Vorstandsvorsitzender

### /// NEWS

### VAV beim ÖVM Forum 2012

## VOR DEN VORHANG, BITTE!

Schon Tradition hat der Auftritt der VAV Versicherung beim ÖVM Forum. Wie üblich gab es exzellente österreichische Weine zu verkosten.



Foto: ÖVM

Ing. Punzl (li.), Präsident ÖVM, überreicht Dr. Griesmayr (re.), Generaldirektor der VAV, den ersten AAA-Award.

Für Aufsehen und rege Beteiligung sorgten dieses Jahr die Aktivitäten am VAV-Stand. Die VAV wollte von den Messebesuchern wissen, welche Anforderungen sie an ein Versicherungsunternehmen haben. Diese Wünsche wurden für jeden sichtbar auf einer Säule angebracht – mehr als 100 Kärtchen waren es am ersten Tag. Als Dankeschön hatte sich die VAV etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ein professionelles Porträtfoto vom Profi, das sowohl ausgedruckt wie auch digital zur Verfügung gestellt wurde.

### VAV gewinnt AAA-Award

Die Freude war groß: Erstmals in der Firmengeschichte der VAV durfte



Generaldirektor Dr. Norbert Griesmayr eine Auszeichnung des ÖVM entgegennehmen. Das Rechtsschutz-Produkt, welches erst im Herbst 2011 vorgestellt worden war, schaffte es auf den dritten Rang. Ausschlaggebend dürfte die Innovationsstärke des Produktes gewesen sein, wie etwa die Berücksichtigung der KFZ-Bonus-Stufe bei der Prämienkalkulation, das niedrige Prämienniveau (schon ab 48 Euro) sowie die Versicherungssumme mit 200.000 Euro und andere Top-Leistungen.

Mit 51 Kilometern Streckenlänge und nahezu einer Milliarde Euro Investitionsvolumen errichtete die ALPINE Bau GmbH gemeinsam mit einem Konsortium eine neue Autobahn, die das Weinviertel mit Wien verbindet. Beim Mega-Projekt war die VAV Versicherungspartner.

## „PROJEKT Y“ VERKEHRS- ACHSE VON WIEN IN DEN NORDEN

Es war ein Bauauftrag der Superlative und über Jahre die größte Baustelle Mitteleuropas: Die neue Nord-Autobahn A5, die von Wien in den Norden, im Endausbau nach Tschechien, führt. Die Zubringer, S1 und S2, mussten ebenfalls verlängert werden. Dass ein solches Riesenprojekt europaweit ausgeschrieben wird und selbst für eine große Baufirma zu groß ist, überrascht nicht. Und da sich die Kosten für den 51 Kilometer langen Streckenabschnitt auf sage und schreibe 993 Millionen Euro beliefen, entschied sich der österreichische Staat zu einem neuen Finanzierungsmodell: einer sogenannten „private-public partnership“ (kurz als PPP bezeichnet). Das bedeutet, private Investoren tragen die Kosten für Errichtung und Betrieb, die öffentliche Hand zahlt im Gegenzug über einen bestimmten Zeitraum – in diesem Fall 30 Jahre – eine Nutzungsgebühr.

**Auftrag mit gigantischen Dimensionen**  
Den Zuschlag für Planung, Bau, Finanzierung, Betrieb und Erhaltung erhielt die Bonaventura Straßenerichtungs-GmbH, ein Unternehmen, das eigens für den Auftrag gegründet wurde. Das Vorzeigeprojekt ließ neben der immensen Investitionssumme auch mit anderen Rekordzahlen aufhorchen: 76 Brückenbauwerke, vier Tunnel, 60.000 Tonnen Stahl, 10,3 Millionen Kubikmeter Erde.

Und 13.000 Baupläne, die, wenn man sie auf dem Boden auslegt, so groß sind wie 1,5 Fußballfelder.

**Versicherungsprämie: 5 Millionen Euro**  
Die Leitung der Bauarbeiten lag beim österreichischen Unternehmen ALPINE, und damit auch die Verantwortung für den Versicherungsschutz. Seit Jahren schon arbeitet die ALPINE mit der VAV zusammen – egal, ob es sich um Aufträge in Österreich oder den CEE-Ländern handelt. Der Versicherungsvertrag für das Autobahnprojekt „Y“ umfasste 40 Seiten. Die Prämie betrug fünf Millionen Euro – und zwar alleine für die Haftpflichtversicherungen. Das Underwriting teilten sich drei Versicherungsgesellschaften, wovon der VAV und ihrer Konzernschwester, der deutschen VHV, mit 70 Prozent der größte Anteil zufiel. „Für die VAV war das eines der größten Projekte in der Firmengeschichte“, erklärt Mag. Gerald Katzensteiner, Abteilungsleiter Allgemeine Haftpflicht / Bauwesen bei der VAV Versicherungs-AG, und: „Es gab so gut wie keine Schadensfälle, was bei einem Vorhaben dieser Größenordnung eher ungewöhnlich ist.“

**Futuristische Straßenbau-Technik**  
Damit der Y-förmige Straßenabschnitt in drei Jahren errichtet werden konnte, wurden modernste Methoden eingesetzt:



„Projekt Y“ – ein Straßenbau-Vorhaben der Superlative, versichert bei der VAV.

Auf der Baustelle wurde ein Containerdorf errichtet, um Büro-Infrastruktur für bis zu 130 Mitarbeiter bereit zu stellen. Die Baggerfahrer orientierten sich an einem Bildschirm, der ihnen mittels GPS exakt die Trasse vorgab. Zusätzlich zu den normalen Satellitendaten wurden acht Sendestationen auf der Baustelle errichtet, denn die normalen GPS-Daten sind zu ungenau. Auch bei der Landschaftsgestaltung wurde auf Nachhaltigkeit Wert gelegt. Das „environmental design“ berücksichtigte Eigenheiten des Weinviertels – so wurden etwa Lärmschutzwände in der für diesen Landstrich typischen Gesteine verwendet, sodass der Eindruck einer Kellergasse entstand.

Das ALPINE-intern bezeichnete „Projekt Y“ wurde mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet. Im Jahr 2013 soll die Verlängerung bis an die tschechische Grenze fertig gestellt sein.

### /// ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

#### „PROJEKT Y“

Korneuburg bis Eibesbrunn; von Eibesbrunn nach Wien (S1 + S2); A5 von Eibesbrunn nach Schrick  
 ■ Bauzeit: 12/2006 – 01/2010 / 51 km Streckenlänge / 2 Raststätten / 76 Brückenbauwerke / 60.000 Tonnen Stahl / 1,6 Mio. Kubikmeter Beton / Bis zu 1.300 Beschäftigte / Bausumme: 993 Mio. Euro / 5 Mio. Euro Versicherungsprämie Haftpflicht

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie im Internet

**VAVPRO.at/vav-forum**

Das bisher größte Straßeninfrastruktur-Projekt dieser Art in Österreich.



# VAV AM BAU – VERSICHERT VON EXPERTEN

Die bald 40-jährige Geschichte der VAV hat ihre Wurzeln in der Bauversicherung. Auch heute noch zählt das Unternehmen zu den renommiertesten Versicherern der Baubranche.

**O**bwohl die VAV in den letzten Jahren vor allem durch ihre KFZ-Versicherungen auf sich aufmerksam machte, ist ihr Engagement bei Bauversicherungen von langer Tradition – nicht umsonst ist die VAV der viertgrößte Bauversicherer Österreichs. Auch die Konzernschwester, die VHV, ist im Baubereich tief verankert. Für beide Seiten ergeben sich daraus interessante Chancen und nachhaltige Synergien, etwa, wenn es um internationale Ausschreibungen oder die Produktentwicklung geht.

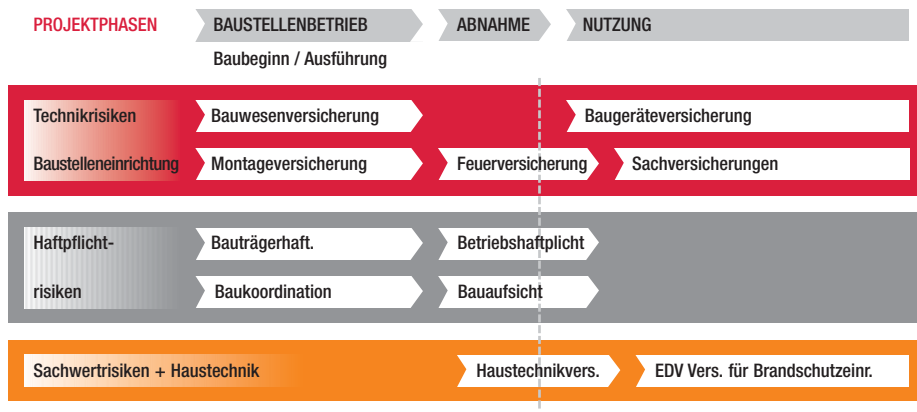
## /// PRODUKTINFORMATION

### DIE VAV DECKT DIE GESAMTE BANDBREITE VON BAUVERSICHERUNGEN AB

Auszug aus dem umfangreichen Angebot:

- **Haftpflichtversicherungen**  
z.B. Bauherrnhaftpflichtversicherung, Betriebshaftpflichtversicherung
- **Projektversicherungen**  
z.B. Bauwesenversicherung, ARGE - Versicherungen
- **Zusätzliche Versicherungen**  
z.B. Baugeräte-, Maschinen-, Montageversicherung und NEU: die Baugewährleistungsversicherung

## DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE DER BAUVERSICHERUNGEN



Die VAV hat für jede Phase eines Bauvorhabens und jeden Beteiligten das passende Produkt. Dank erfahrener Experten, kurzen Wegen und einer großen Produktpalette überzeugt die ehemalige „Versicherung für die Bauwirtschaft“ bei kleinen und großen Bauprojekten.

### Gebündelte Kompetenz

Das Team der VAV im Bereich Bauwesen und allgemeine Haftpflicht setzt sich aus erfahrenen Mitarbeitern zusammen. Ausschlaggebend ist die Kombination von juristischem Wissen und technischem Verständnis – eine Grundvoraussetzung, wenn es darum geht, komplexe Versicherungsverträge für die Baubranche individuell zu gestalten und Risiken abzuschätzen.

An der Spitze der „Bautruppe“ steht Mag. Gerald Katzensteiner, der seit 20 Jahren im Unternehmen ist und 2001 zum Abteilungsleiter bestellt wurde. Er ist ein gefragter Fachautor und anerkannter Vortragender zum Thema Bauversicherungen, Bauschäden oder Allgemeinen Haftpflicht. „Eine Besonderheit, die unseren Aufgabenbereich bezeichnet, ist die Notwendigkeit, sich auf jedes Projekt genau vorzubereiten. Oft sind die Recherchen sehr zeitintensiv, da die Informationen vom Kunden oder Makler nicht vollständig sind. Genauigkeit ist aber sehr wichtig, damit das Risiko richtig eingestuft und bewertet werden kann. Die Erfahrung und die Tatsache, dass jene Kollegen, welche die Verträge gestalten, mit den Schadenreferenten

eng kooperieren und der Abteilungsleiter für beide Bereiche zuständig ist, hat sich für unsere Kunden schon oft bezahlt gemacht“, führt Katzensteiner aus.

### Produkte, speziell für die Baubranche entwickelt

Die Angebotspalette deckt die gesamte Baubranche ab und beginnt bei Versicherungen für planende Baumeister, Ingenieurbüros, Produkte für das Bauhaupt- und -nebgewerbe bis hin zur Gewährleistungsversicherung. In die Produktentwicklung fließen Erkenntnisse aus der österreichischen Baubranche ebenso ein, wie Expertise des deutschen Schwesterkonzerns, der VHV. Weitere Inputs erhalten die Produktmanager unter anderem vom österreichischen Bauschadenforschungsinstitut und den Bauinnungen.

**Eine Gesamtdarstellung des VAV Leistungsspektrums inkl. Details für Bauvorhaben finden Sie im Internet unter**

**[www.VAVPRO.at](http://www.VAVPRO.at)**

# 10 JAHRE BAUFORSCHUNG IN ÖSTERREICH

2002 gründete die VAV Versicherung gemeinsam mit der Bundesinnung für Bau das Institut für Bauschadensforschung (IBF). Das IBF ist Teil des ofi - Österreichischen Forschungsinstituts für Chemie und Technik und hat sich zu einem wichtigen Dienstleister für die Baubranche entwickelt.



Fotos: IBF

Dr. Michael Balak,  
Institutsleiter des IBF, im Interview.



Herr Dr. Balak, das ofi - Institut für Bauschadensforschung (IBF) feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Was sind die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des IBF?

**Dr. Michael Balak:** „Bereits in den 1990er Jahren gab es den Wunsch der VAV und der Bundesinnung Bau für ein österreichisches Bauschadensforschungsinstitut nach dem Vorbild des deutschen Instituts für Bautechnik. 2002 erfolgte dann die Gründung durch die VAV und die Bundesinnung Bau in Wien. Im Zentrum der Arbeit steht die Bauschadensforschung. Anfangs gab es auch eine Hotline für Bauschäden, diese betreiben wir allerdings nicht mehr. Dann hat das IBF auch insgesamt vier wissenschaftliche Publikationen, die Österreichischen Bauschadensberichte, herausgegeben. Der erste Bericht aus 2005 war eine allgemeine Betrachtung der Bauschadensverteilung in Österreich. Das Ergebnis war, dass 50 Prozent aller Bauschäden im Hochbau auf Feuchtigkeitseinwirkung zurückzuführen sind, und sich das zu gleichen Teilen auf Keller und Dach aufteilt. Es folgten noch drei Berichte, die sich mit anderen fachspezifischen Themen auseinander setzten.“

Eine weitere Aufgabe unserer Einrichtung war die Austrifizierung der deutschen Bauschadensberichte. Aktuell liegt der Schwerpunkt des IBF auf Dienstleistungen für die Bauwirtschaft; einerseits Beratung zur Prävention von Bauschäden und andererseits Erstellung von Gutachten.“

Wie können Unternehmen von der Arbeit des IBF profitieren?

„Das IBF ist zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Bauschäden in Österreich. Unsere Studien zeigen, dass die meisten Schäden auf mangelhafte Ausführung oder Planungsfehler zurückzuführen sind. Hier setzt unsere Beratungsleistung an. Um die Qualifikation in der Branche zu verbessern, bieten wir achtmal im Jahr Tagesrand-Seminare zum Thema „Vermeidung von Schäden und Mängeln im Hochbau“ an. Hiermit leisten wir auch einen Beitrag dazu, dass Unternehmen aufgrund von besserer Qualifikation und Prävention weniger Versicherungsprämien zahlen müssen. Und selbstverständlich muss unsere Gutachtertätigkeit erwähnt werden. Wie Sie sehen, haben wir also ein breites Leistungsspektrum.“

Werfen wir abschließend noch einen Blick in die Zukunft: Welche Trends im Bauwesen gibt es und wie wird sich das Aufkommen von Bauschäden entwickeln?

„Ein großer Trend im Bauwesen ist die Nachhaltigkeit. Einerseits ist das Thema gesetzlich verankert, andererseits entspricht das auch der heutigen Zeit, auf Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz auch bei Bauprojekten zu achten. So gibt es schon sehr hoch entwickelte Materialien, die die Energiebilanz optimieren – Glas wird beispielsweise immer besser, was die Dämmbarkeit anlangt. Bei den Bauschäden sehen wir leider keine Verbesserung: Der Kostendruck bei Projekten ist einfach zu groß; Preisdumping und der Einsatz von billigsten, ungelerten Arbeitskräften aus dem Ausland führt zu teilweise verheerenden Schäden mit großen finanziellen Folgen. Ganz besonders schlimm ist die Lage beim Abdichtungsgewerbe. Dieses ist ein freies Gewerbe ohne jegliche Zugangsvoraussetzung – wohl mit ein Grund, warum 50 Prozent aller Schäden durch Feuchtigkeitseintritt ausgelöst werden.“

Herr Dr. Balak, wir danken für das Gespräch.

Weitere Informationen zum Institut für Bauschadensforschung finden Sie im Internet unter: <http://www.ofi.at/>

# SICHERHEITSPAKET VON VAV UND IKARUS SECURITY SOFTWARE



Internetrecherche, Online-Kontaktpflege, Vertragsübermittlung via E-Mail – Internet, PCs, Laptops und Smartphones sind aus dem Berufsleben nicht mehr wegzudenken. Ebenso wenig die richtigen Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz Ihrer Daten, Aufträge und Kundenbeziehungen.

Täglich werden mehr als 60.000 neue Viren entdeckt, zudem steigt die Zahl der angreifbaren Endgeräte, und das Zusammenwachsen von Diensten und Applikationen eröffnet potentiellen Schädlingen immer wieder neue Angriffswege. Erfolgreiche Infektionen können weitreichende Folgen haben: vom Daten- über den Identitätsdiebstahl bis hin zu rechtlichen Konsequenzen bei vernachlässigten Datenschutzpflichten.

Zum Schutz Ihrer Daten und Geschäftsbeziehungen haben VAV und IKARUS Security Software eine Kooperation vereinbart: VAV-Vertriebspartner erhalten auf den SPAM- und Virenschutz IKARUS anti.virus eine Ermäßigung von -25 % auf die Lizenz für ein Jahr und -40 % auf die Lizenz für fünf Jahre (gültig für Neuabschlüsse bis 31.7.2012).

## Datensicherheit

Gebot der Stunde ist es, Daten vor unrechtmäßigem Zugriff oder Verlust zu schützen sowie sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden. Datensicherheitsmaßnahmen sind insbesondere in personeller, organisatorischer und technischer Hinsicht zu setzen.

Wichtigste technische Maßnahme zum Schutz von Geräten und Daten ist das Betreiben eines aktuellen und zuverlässigen Antivirenprogrammes sowie das regelmäßige Sichern aller Unterlagen und Programme.

Mit den Sicherheitslösungen von IKARUS Security Software für Desktop-PCs und mobile Endgeräte wehren Sie

erfolgreich Bedrohungen aus dem Internet ab. Viren, Trojaner, Spyware, Malware und SPAM haben dank laufender automatischer Updates der Virendatenbank, ständiger Weiterentwicklung unserer Services und Quarantänefunktionen für verdächtige und gefährliche Dateien keine Chance. Überzeugen Sie sich selbst!

## Ihr Vorteil:

Ermäßigung für IKARUS-Neukunden beim Kauf einer IKARUS anti.virus-Lizenz bis 31. Juli 2012: Bitte senden Sie Ihre Bestellung an [sales@ikarus.at](mailto:sales@ikarus.at) mit dem Betreff „VAV Forum“.

Lizenz für 1 Jahr: -25 % vom regulären Einkaufspreis, also für Sie um 30,60 Euro inkl. MwSt für ein Jahr.

Lizenz für 5 Jahre: -40 % vom regulären Einkaufspreis, also für Sie um 9,80 Euro inkl. MwSt pro Jahr (Gesamtpreis für 5 Jahre: 48,96 Euro inkl. MWSt).



## ÜBER IKARUS SECURITY SOFTWARE

IKARUS Security Software GmbH ist ein österreichischer Pionier der Softwareindustrie mit Schwerpunkt auf „Antivirus und Content-Security“. Seit der Gründung im Jahre 1986 entwickelt IKARUS Security Software GmbH Sicherheitslösungen und zählt zu den ersten Antivirenherstellern weltweit. Mehr Informationen unter [www.ikarus.at](http://www.ikarus.at).

Leser von VAV FORUM  
haben es gut: EXKLUSIV  
15 % ERMÄSSIGUNG!

Bitte geben Sie bei Ihrer  
Buchung „VAV FORUM“ an.

## TOPAKTUELLE ARS-SEMINARE

## HIGHLIGHTS IM SOMMER/HERBST 2012

### Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Betrugsbekämpfung

Termin: 10.-11. Juli 2012

Referent: Dr. Doris Wohlschlägl-Aschberger

Gebühr: EUR 850,- exkl. 20 % MwSt.

### Jahrestagung:

#### BANKEN – Basel III, Bankrecht & FATCA

Termin: 11.-13. Juli 2012

Referent: ARS-Top-Expertenteam

Gebühr: EUR 1.350,- exkl. 20 % MwSt.

### Versicherungsaufsichtsrecht

Termin: 5. September 2012

Referent: Mag. Gerlinde Wagner

Gebühr: EUR 350,- exkl. 20 % MwSt

### Umsatzsteuer bei Banken und Versicherungen

Termin: 6. September 2012

Referent: Univ.-Lekt. WP/StB

Mag. Dr. Peter Haunold

HRin Sen.-Vors. Dr. Gabriele Krafft

Gebühr: EUR 460,- exkl. 20 % MwSt.

### Grundzüge der

#### Betriebsunterbrechungs- versicherung

Termin: 12. September 2012

Referent: Mag. Gerhard Morawetz

Gebühr: EUR 320,- exkl. 20 % MwSt.

Ort, wenn nicht anders angegeben:

ARS-Seminarzentrum  
1010 Wien  
Schallautzerstraße 4  
Tel.: 01/713 80 24-0  
E-Mail: [office@ars.at](mailto:office@ars.at)  
[www.ars.at](http://www.ars.at)



Von den Besten lernen.



Foto: Brindlinger

Josef Brindlinger jun., MLS,  
Büroleiter der Brindlinger Versicherungs-  
makler- und Vermögensberatungs GmbH

„Die VAV bietet marktkonforme  
Deckungskonzepte für die  
Baubranche“

Die österreichische Bauwirtschaft boomt: Der Bauproduktionswert lag im Jahr 2011 mit 14,7 Mrd. Euro um 2,9 Prozent über dem Jahr 2010. Die positive Entwicklung wird von der privaten Hand getrieben, und hier vor allem im Hochbau, also Industrie- und Wohnungsbau. Dabei werden Bauvorhaben immer komplexer; unzählige Planer und ausführende Firmen sind heutzutage an einem Projekt beteiligt. Der Kostendruck steigt, die Bauphasen werden immer kürzer – die Ansprüche steigen also auf allen Seiten. Das gleiche gilt auch für allfällige Versicherungsleistungen, die potenzielle Geschädigte erwarten. Bei der Versicherung großer Bauprojekte ist Kompetenz und Erfahrung gefragt. Ein Tiroler Unternehmen hat sich hier in den letzten drei Jahrzehnten etabliert: die Brindlinger Versicherungsmakler GmbH mit Sitz in Zell am Ziller versichert alles, was im Tiroler Bauwesen Rang und Namen hat.

#### Im Baugeschäft verankert

Der Firmengründer, Josef Brindlinger Sen., begann 1967 nebenberuflich, Versicherungen zu vermitteln. Damals war er Personalchef eines großen Bauunternehmens. 2003 erfolgte die Gründung der GmbH, in die das Einzelunternehmen des Seniorchefs eingebracht wurde. Mittlerweile zählt das Büro mit 22 Mitarbeitern und 12.700 Verträgen im Bestand zu den führenden Versicherungsmaklern in Westösterreich. Die Spezialisierung auf das Baugewerbe ist geblieben und wurde sogar weiter ausgebaut: Angefangen von der Allgemeinen

# BEST-ADVICE AM BAU

Nur wenige Versicherungsmakler wagen sich an komplexe und heikle Beratungsfelder heran. Ein Tiroler hat sich auf die Vermittlung von Bauversicherungen spezialisiert. Heuer feiert das Büro von Josef Brindlinger sein 30-jähriges Jubiläum und zählt inzwischen zu den größten Bauversicherungsmaklern in Österreich.

Haftpflicht, Bauwesen, Rechtsschutz sowie in der Haftpflichtversicherung für Bauträger und planende Berufe vertrauen die Kunden auch auf die Betreuung im Schaden.

#### Bau-Kasko darf nicht fehlen

Der Geschäftsführer, DI Gerhard Sint, beobachtet ein verstärktes Interesse an Bauversicherungen. „Wir erhalten immer häufiger Anfragen für Bauwesenversicherungen, auch aus dem privaten Bereich. Immer mehr Häuselbauer erkennen die finanziellen Risiken, die mit einem Bauvorhaben verknüpft sind, und wollen sich absichern“, erklärt Sint. Die sogenannte Bau-Kasko deckt – sofern ein gedecktes Schadenereignis im Sinne der Bedingungen vorliegt – Schäden am Bauvorhaben, die im Rahmen der Haftpflichtversicherung der am Bau tätigen Professionisten nicht vollständig oder aufgrund Gewährleistung überhaupt nicht vom Versicherungsschutz umfasst sind. Auch jene Schäden sind gedeckt, bei denen kein „Schuldiger“ gefunden wird bzw. dessen Verursacher nicht mehr existiert. „Selbstverständlich empfehlen wir, den Versicherungsschutz mit Zusatzdeckungen abzurunden, damit es auch wirklich keine böse Überraschung im Schadenfall geben kann“, ergänzt Josef Brindlinger jun., Leiter der Schadenabteilung und Betriebsleiter. Mit der VAV arbeitet das Haus Brindlinger schon lange zusammen. „Es gibt kaum einen Versicherer in Österreich, der in der Lage ist, marktkonforme Deckungskonzepte für die Baubranche anzubieten. Hier spürt man die jahrzehntelange Kompetenz

und Erfahrung von Herrn Mag. Katzensteiner und seinem Team“, resümiert Geschäftsführer Sint.

#### ECKDATEN

1967 – Josef Brindlinger sen. steigt als nebenberuflicher Mitarbeiter der Generali Versicherung in die Versicherungsbranche ein. Hauptberuf: Leiter der Personalabteilung in einem Bauunternehmen mit 200 Mitarbeitern.

1982 – Nach einem strittigen Leistungsfall trifft Josef Brindlinger sen. die Entscheidung sich als Versicherungsmakler unabhängig zu machen. 2003 – Das Einzelunternehmen wird in die Brindlinger Versicherungsmakler- und Vermögensberatungs GmbH eingebracht.

#### FIRMENPROFIL

22 Mitarbeiter  
6 geprüfte Versicherungsmakler  
2 geprüfte Versicherungstreuhandler  
2 ausgebildete Mediatoren  
ca. 4.600 Kunden, ca. 12.700 Verträge



**BRINDLINGER VERSICHERUNGSMAKLER-  
UND VERMÖGENSBERATUNGS GMBH**  
Gerlosstrasse 14, 6280 Zell am Ziller  
Telefon +43 (0) 5282-2452-0  
office@brindlinger.at  
www.brindlinger.at

Im Frühjahr 2012 lancierte die VAV eine Initiative zur Frage „Welche Anforderung haben Sie an ein Versicherungsunternehmen?“

WAS

# VERSICHERUNGSVERMITTLER VON VERSICHEREREN ERWARTEN

In zahlreichen Einträgen auf der Website [www.was-wir-wollen.at](http://www.was-wir-wollen.at) und mehr als hundert Postings beim ÖVM Forum äußerten sich die unabhängigen Vermittler klar und deutlich: Service und Betreuung stehen auf der Wunschliste ganz oben.

■ **Top 1: Servicequalität**

Persönliche, zuverlässige Servicierung: So lässt sich der Nummer 1-Wunsch der unabhängigen Vermittler zusammenfassen. Der größte Anteil der Nennungen (39 Prozent) der „Was-wir-wollen“-Kampagne stellt die Servicequalität als wichtigste Anforderung dar.

„Persönliche Betreuung durch den Maklerbetreuer“ sowie ganz allgemein „gute Betreuung“ und „rasches Antworten auf Anfragen“ und dergleichen sind unter diesem Überbegriff zusammengefasst. Dieses Ergebnis überrascht nicht: Denn Servicequalität ist heutzutage

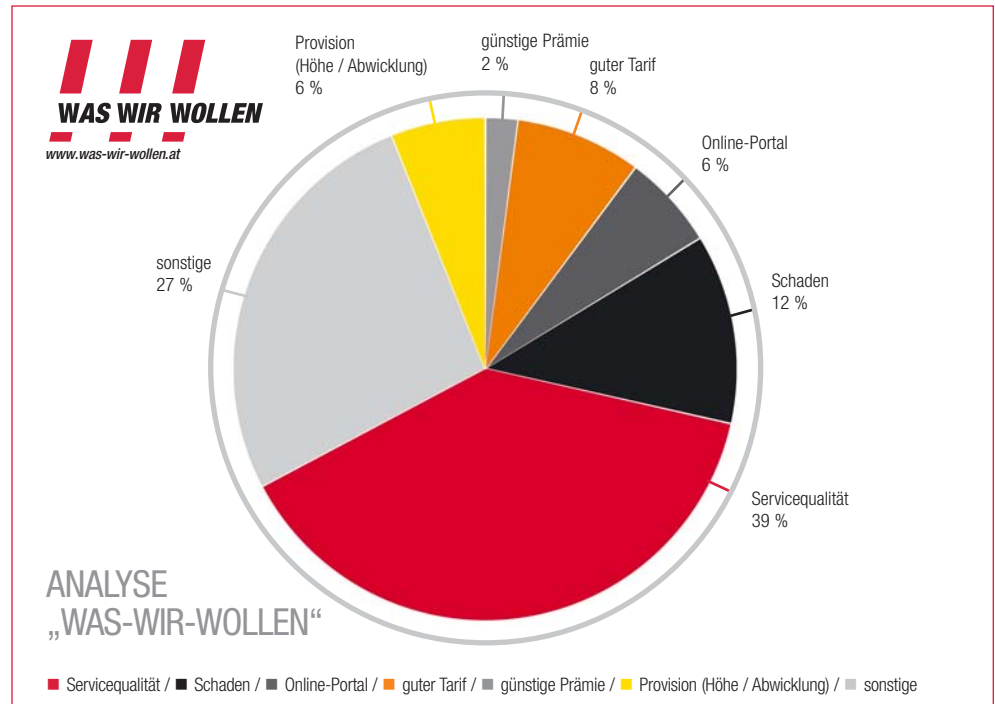
eine Grundanforderung, also ein Hygienefaktor, und wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Die große Häufigkeit der Nennung lässt vermuten, dass auf Seiten der Versicherer noch einiges getan werden muss, bis die unabhängigen Vermittler zufrieden sind.

■ **Top 2: Schaden**

Ebenfalls ein Servicethema steht an zweiter Stelle: Die reibungslose Abwicklung im Schaden ist für jeden Achten Vermittler ein wichtiges Thema. Besonders gefragt in diesem Zusammenhang sind „rasche Schadenerledigung“ und „kompetente Schadenabwicklung“.

■ **Top 3: Produkt / Preis**

Wünsche an Produkt und Preis sind auf der Forderungsliste ebenfalls auf einem Spitzenplatz. Verwundern dürfte das nicht: Ist es ja geradezu die Verpflichtung des unabhängigen Vermittlers, für seinen Kunden das beste Preis-Leistungsverhältnis zu eruieren.



ANTEIL DER NENNUNGEN

- Servicequalität 39 %
- Schaden 12 %
- Produkt / Preis 10 %
- Provision 6 %
- Online-Portal 6 %
- Sonstige (Flexibilität, Transparenz, Partnerschaft, etc.; sowie diverse Einzelmeldungen) 27 %

Was sich die Vermittler sonst noch wünschen? Höhere Provisionen und gute Online-Portale sind hier genauso gefragt wie viele individuelle Wünsche.

**Weitere Informationen rund um die Initiative „Was-wir-wollen“ finden Sie im Internet unter [www.was-wir-wollen.at](http://www.was-wir-wollen.at) oder [www.VAVPRO.at](http://www.VAVPRO.at)**

**/// WAS-WIR-WOLLEN**

**...UND WAS WOLLEN SIE?**

Eine Initiative der VAV für österreichische Versicherungsmakler. Sagen Sie uns was Sie sich von Versicherungsunternehmen wünschen und diskutieren Sie mit Gemeinsam den Grundstein für die Zusammenarbeit in der Zukunft legen. Sie können Ihre Meinung anonym oder unter der Angabe Ihres Namens posten.

- Cheng-mei Leitbacher** schrieb am 21.05.2012 19:24
  - Höhere Deckungen bei großer Fahrlässigkeit, nicht nur bis 5.000,-
  - Deckungslösung gegen Erdbebenschäden, Lösungen für Taxi und Mietwagen (Mietwagen: jedes Autohaus hat das gleiche Risiko bei Firmenausfuhr, die Autos werden fast täglich verbort, dort scheint es ja kein Problem zu sein)
- Georg Spatzler** schrieb am 04.05.2012 07:46
  - Dass ich nicht ständig an das für mich zuständige (leider gerade besetzte) Service-Team verwiesen werde, wenn andere Mitarbeiter frei sind.
- BAST - Beratungsagentur Stadler** schrieb am 19.04.2012 12:25
  - Super Service vom Serviceteam2 und Michael Watzdorf, Toller RS und Motorradfall
- Johannes Schilbagger** schrieb am 19.04.2012 10:40
  - Professionelle Zusammenarbeit, einfache Programme, schnelle Abwicklung.
- Dechenberger** schrieb am 19.04.2012 10:45
  - Schnelligkeit, Ehrlichkeit.
- Andreas Osimüller** schrieb am 19.04.2012 10:36
  - Einen Ansprechpartner für Unklarheiten aller Art, der erreichbar ist, EDV-Support.
- Hannes Krutler** schrieb am 19.04.2012 10:26
  - Raschere Schadenerledigung.

Mitgestalten auch beim FORUM 2012

Aufforderung zum Mitmachen: auf [www.was-wir-wollen.at](http://www.was-wir-wollen.at)

# MEIN TIPP

## VAV-MAKLERCHEF JOACHIM KLEPP EMPFIEHLT

Fahren mit dem Testsieger-Tarif in der KFZ-Versicherung.

**FORMAT**

Heft 13/2012  
KFZ-VERSICHERUNGEN  
Stufe 0 und 9

**TESTSIEGER**

Im Test:  
4 KFZ  
3 Versicherungsvarianten

**GEWINN**

Heft 05/2012  
KFZ-VERSICHERUNGEN

**TESTSIEGER**

Im Test:  
5 Beispiele

**trend**

Heft 05/2012  
KFZ-VERSICHERUNGEN  
Stufe 0 und 9

**TESTSIEGER**

Im Test:  
2 KFZ  
3 Versicherungsvarianten

Nach der erstmaligen Auszeichnung der VAV Rechtsschutzversicherung mit dem „AAA-Assekuranz-Award-Austria“ haben gleich drei unabhängige Wirtschaftsmagazine (GEWINN, trend und FORMAT) die VAV als den TOP-KFZ-Versicherer ausgewiesen. Das heißt, Vergleichen zahlt sich aus!

Der Vorteil für Sie –  
die Bonus-Provision der VAV

Mit der Bonus-Provision in der KFZ-Haftpflicht und Kasko profitieren Sie

doppelt - bis zu 100 Prozent mehr Provision bei den TOPTYP-Modellen.

Wie kommen Sie in den Genuss der Bonus-Provision?

Den KFZ-Vertrag einfach auf VAV PRO oder in einem Vergleichsprogramm berechnen. Überall dort, wo das TOPTYP-Symbol erscheint, erhalten Sie die Bonus-Provision.

Nachdem Sie den Antrag elektronisch übermittelt haben, wird die erhöhte



Foto: Gerlinde Gorla

Joachim Klepp ist Leiter des Maklervertriebs der VAV.

Provision dem Vertrag zugeordnet und gilt somit für die gesamte Laufzeit!

VAV-Partner – doppelter Vorteil

Der Kunde profitiert von der günstigen Prämie - Sie profitieren von der höheren Provision. Es zahlt sich einfach aus, Partner der VAV zu sein!

**Weitere Details zu unseren innovativen Produkten und Services erhalten Sie von Ihrem Regionalleiter vor Ort bzw. unter [www.VAVPRO.at](http://www.VAVPRO.at)**

## VAV PRO:

### JETZT ALLE PRIVATSPARTEN ONLINE BERECHNEN

Im März 2012 stellte die VAV den Online-Tarifrechner für die Eigenheim-Sparte fertig.

Somit können alle Privatsparten komfortabel und selbsterklärend im Internet berechnet werden.

Das Angebot wird gerne angenommen: Mittlerweile werden mehr als 50 Prozent aller Anträge online eingereicht.

Die Zeiten, als stapelweise Papieranträge per Post an die VAV geschickt wurden, sind längst vorbei. Moderne Versicherungsvermittler setzen auf den elektronischen Antrag, der bequem von jedem PC aus ausgefüllt werden kann. Die Online-Abwicklung über VAV PRO spart nicht nur Papier und Porto, sondern bringt noch viele andere Vorteile:

Kundendaten werden aus der Bestandsdatenbank übernommen, das bringt eine deutliche Zeitersparnis (derzeit für KFZ verfügbar).

Sofern komplett und fehlerfrei ausgefüllt, wird der Antrag bei der VAV automatisch verarbeitet. Das wiederum bedeutet, dass die Polizze sofort ausgestellt werden kann. Bestes Beispiel dafür: die Rechtsschutz-Sofort-Polizze, die es seit März 2012 gibt.

Die Online-Tarifrechner sind immer auf

dem neuesten Tarifstand - eine Installation auf dem eigenen PC ist nicht notwendig. Ersparnis von Speicherplatz und Ärger!

Alle übermittelten Anträge werden elektronisch auf dem Server der VAV gespeichert - und bleiben daher auch bei einem PC-Wechsel jederzeit verfügbar.

Umfangreiche Zusatzfunktionen - etwa ein Bestell-Button für die Grüne Karte - ermöglichen das integrative Arbeiten ohne Medienbruch.

# STARKES SICHERHEITSPAKET: VAV BAUGEWÄHRLEISTUNG

WAS SIE AUFBAUEN, SICHERN WIR AB



Foto: pixelio.de

**Jetzt neu vom Bau-Experten: Baugewährleistungsversicherung.**

Die Baugewährleistungsversicherung der VAV bietet Ihren Kunden Schutz vor finanziellen Belastungen, die aus der Verpflichtung zur Mängelhaftung entstehen können. Denn oft treten Mängel erst Jahre nach der Übergabe auf – die VAV leistet Versicherungsschutz bis zu drei Jahre nach der Bauabnahme.

Informieren Sie sich jetzt im Internet unter [www.VAVPRO.at](http://www.VAVPRO.at)

**EINFACH BESSER FAHREN.**

**VAV** ///  
**VERSICHERUNGEN**